

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Zukunftsweisende Energie – “Energie@Home“

Das Thema Klimawandel, die Endlichkeit von fossilen Energieträgern, Energiepreissteigerungen, usw. sind derzeit in aller Munde. Die Druck-, Funk- und Fernsehmedien informieren in allen Qualitätsstufen darüber. Die Flut der Information hat sicherlich auch teilweise zu einer Verwirrung geführt.

Als Innovations- und Technologieberater mit dem Aufgabenschwerpunkt im Bereich erneuerbare Energien und rationelle Energieanwendung ist es notwendig, im Bereich des Handwerks die Technologien, Zusammenhänge und Potentiale richtig zu vermitteln. Dies muss auf allen Ebenen geschehen (Schüler – Lehrling – Geselle – Meister). Die Technologie- und Energieberatung in den Unternehmen selbst stellt einen wichtigen aber nicht den einzigen Ansatzpunkt dar. Die eingangs aufgeführten Themen stehen in einem direkten Zusammenhang. Diesen in seiner Komplexität aufzuzeigen, bedarf eines geeigneten Mittels. Als sehr geeignet hat sich die von der DENA und der DBU entwickelten „Energie@home - Die Ausstellung für zukunftsweisende Energietechnik“ erwiesen. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Themen Energie & Umwelt, Dämmen, Lüften, Heizen, Strom und Energie & Haus. Zu jedem dieser Bereiche gibt es noch inhaltliche Untersetzungen, wie z.B. die Darstellung ausgewählter Technologien an den einzelnen Ausstellungswänden. Mit diesem Vermittlungsinstrument konnten während der gesamten Projektlaufzeit über 300 Schüler und Lehrlinge an vielfältige Themen herangeführt werden. Ihnen wurden die Probleme und Lösungsansätze gezeigt und teilweise in kleineren Runden diskutiert.



Abb. 1: Sven Ellinger im Gespräch mit Messebesuchern

Es hat sich erwiesen, dass viele Besucher wenig oder keine Berührung zu den in der Energie@home dargestellten Themen hatten. An dieser Stelle konnten gerade bei Lehrlingen aus den Bereichen SHK und Elektro das Erkennen von Querverbindungen zwischen den Gewerken und die Einordnung von politischen und technischen Entwicklungen erreicht werden. Da auch in Zukunft die Umsetzung der energiepolitischen Ziele nur mit dem Handwerk funktioniert, muss bereits an der Basis ein möglichst breiter Blickwinkel auch durch die Berater der Kammern erzeugt werden.



Abb. 2 : „Energie@Home“

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Herbert Pape
Dipl.-Ing. Sven Ellinger
Beauftragte für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Potsdam
Zentrum für Gewerbeförderung Götz

Wissenswertes in Kürze:

Partner:

dena, DBU

Projektlaufzeit:

27.10.2007 – 31.12.2007

Projektkosten:

Es sind lediglich Kosten für den Transport und die Versicherung aufgetreten.

Öffentliche Förderung:

keine